

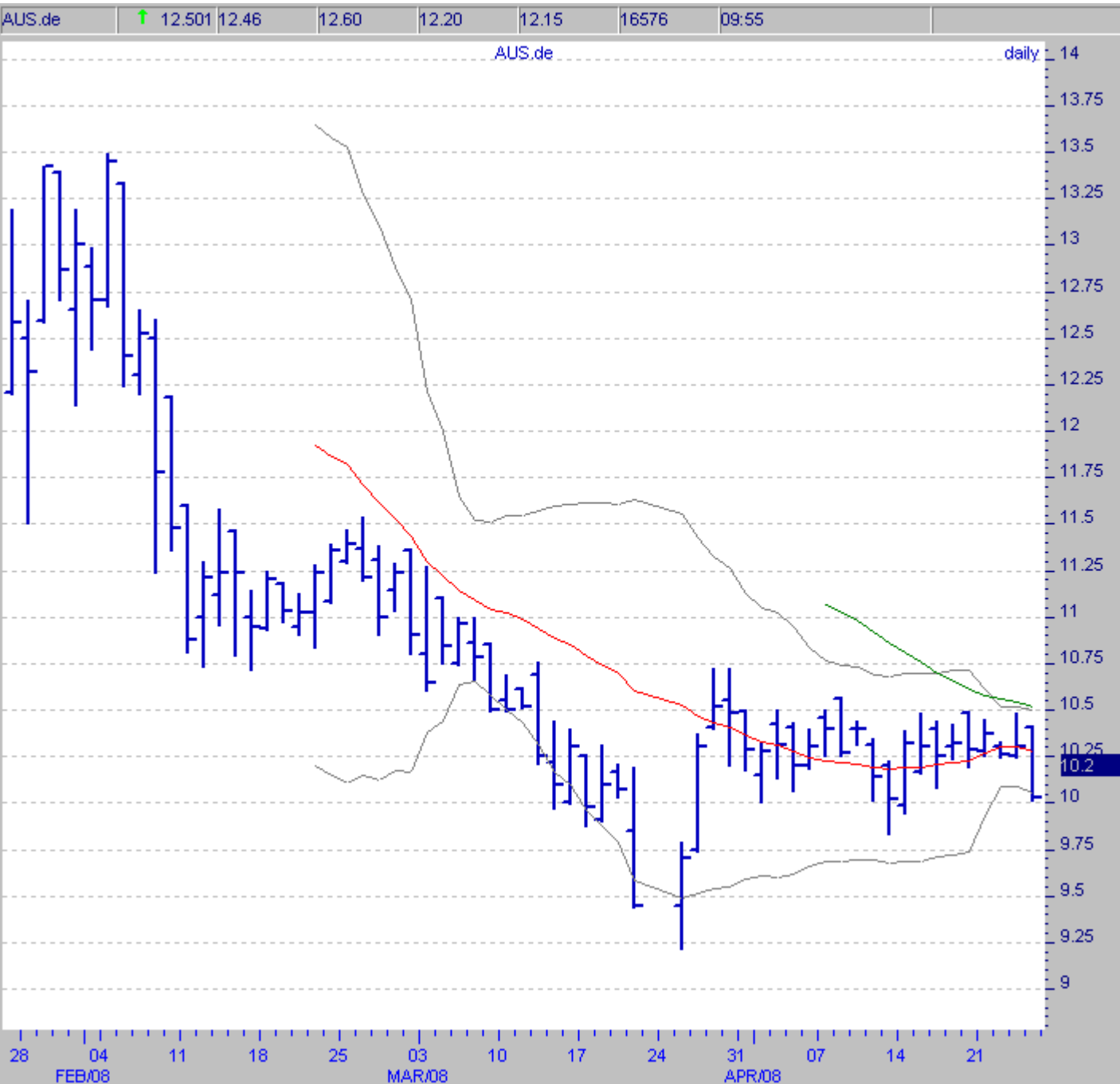
## Day-Trading

Das Day-Trading, der Handel innerhalb eines Tages, wird von den meisten Tradern angestrebt. Das stelle ich auch immer wieder bei meinen Schülern in den Seminaren fest. Sie kleben förmlich vor den Monitoren und suchen nach möglichen Einstiegssignalen. Am Ende des Handelstages sind sie dann völlig erschöpft und staunen, wie mühsam das Traden doch eigentlich ist.

Dann frage ich Sie, weshalb ist es dann so erstrebenswert, täglich viele Stunden vor den Monitoren zu sitzen, wenn es auch einfacher geht.

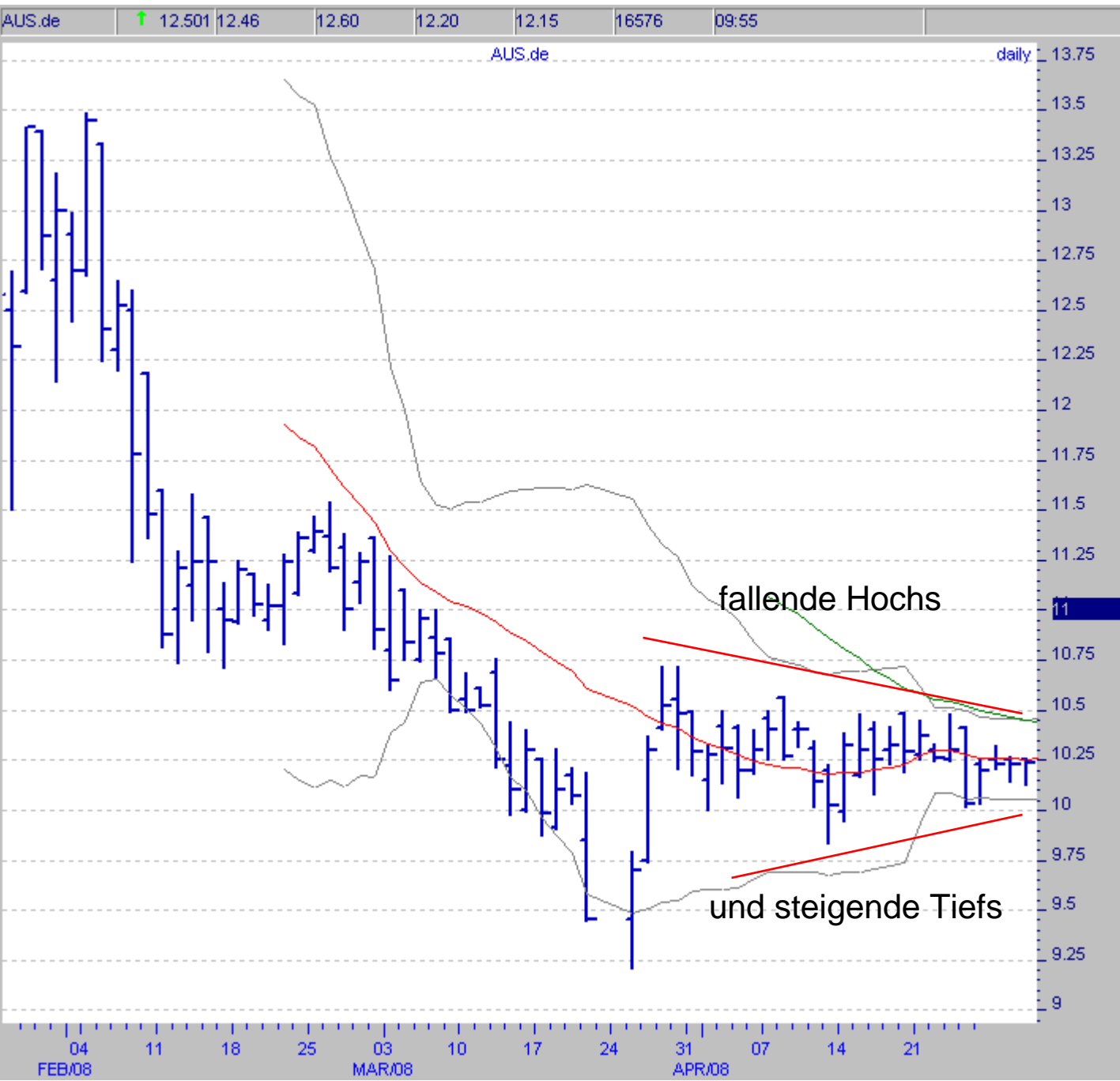
Beim Swing-Trading halten Sie eine Position über mehrere Tage bis Wochen. Im Gegensatz zum Day-Trading, wo Sie sich jeden Tag neue Einstiegssignale suchen und managen müssen, halten Sie ein Einstiegssignal über mehrere Tage bis Wochen. Der Zeitaufwand dafür ist erheblich geringer und Sie sitzen nicht ständig vor den Monitoren.

Ich zeige Ihnen hier an einem Beispiel wie das aussieht.



## Die Aktie von AT+S im Tages-Chart

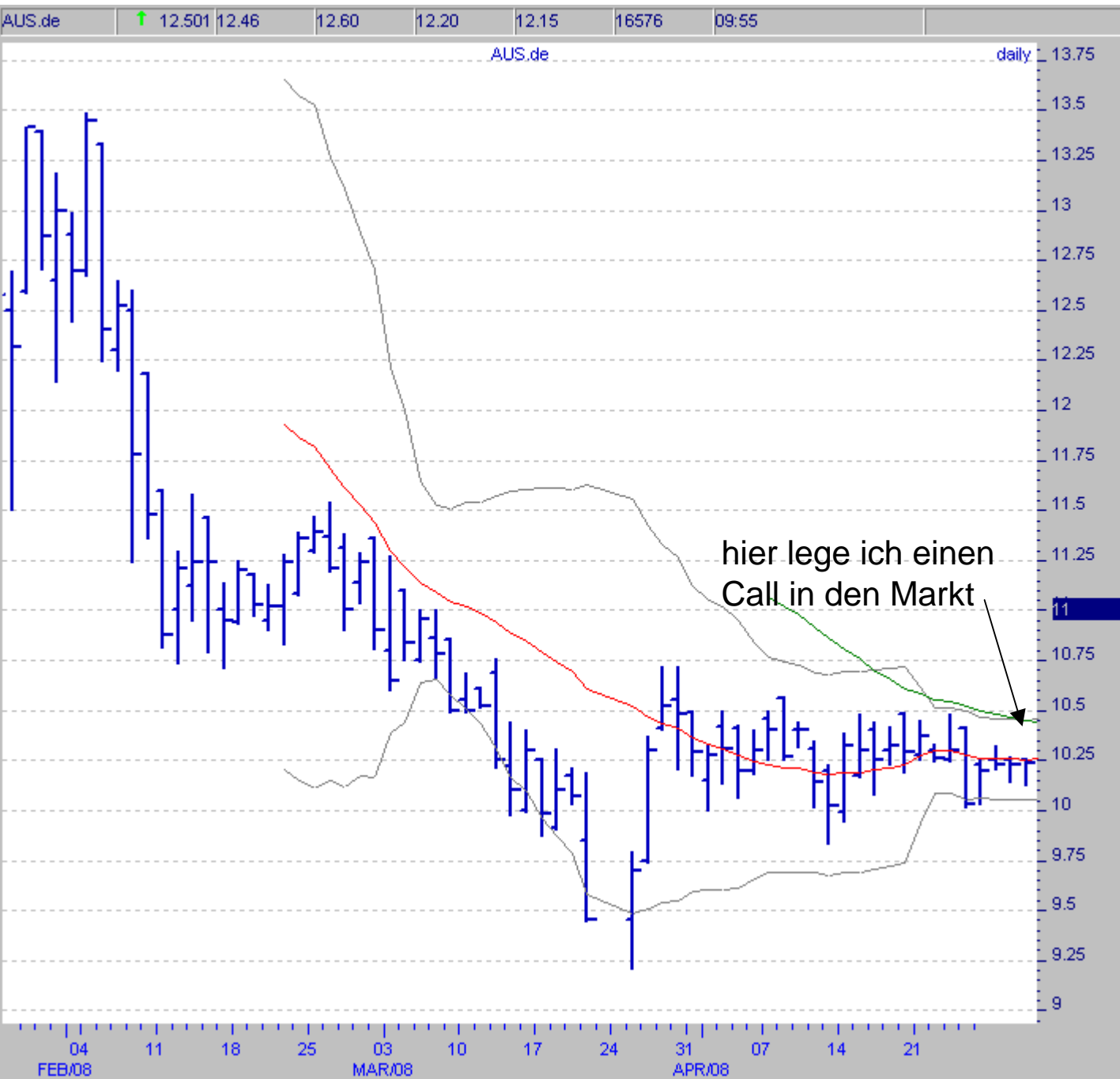
Nach einem starken Kursverfall beginnen die Kurse seitlich zu verlaufen und die Bollinger Bänder ziehen sich eng zusammen. Dies ist ein Zeichen für einen möglichen Ausbruch. Deshalb stelle ich die Aktie unter meine Beobachtung.



Die Kurse befinden sich jetzt in einer Konsolidierung und die Volatilität nimmt erheblich ab.

**Merken** Sie sich, nach geringer Volatilität kommt hohe Volatilität, also ein Ausbruch. Diesen will ich handeln.

Außerdem haben wir tiefere Hochs und höhere Tiefs im Markt. Irgendwann bricht der Markt aus. Es fehlt nur noch die Initialzündung.

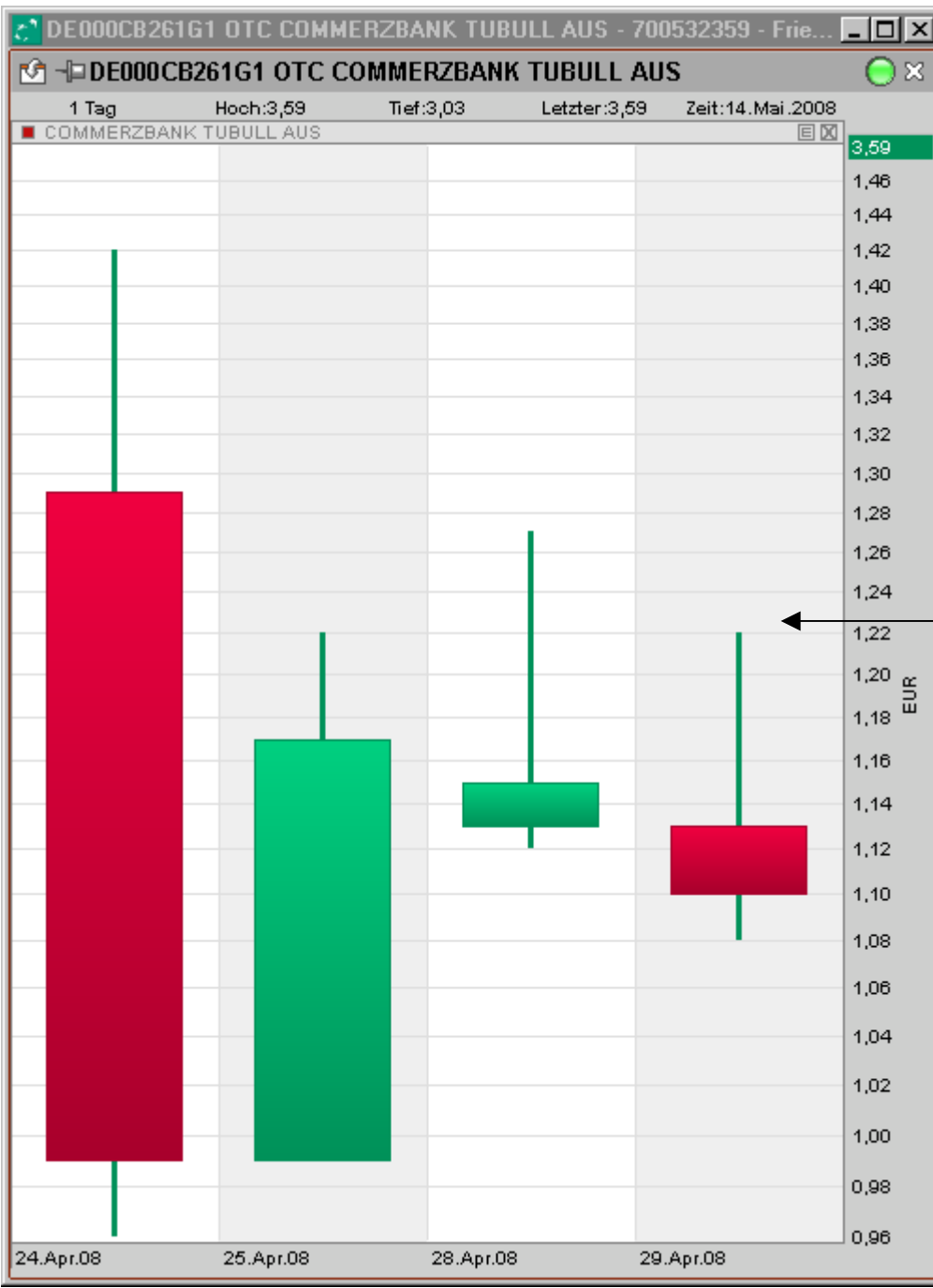


An anderer Stelle habe ich bereits geschrieben, dass Sie mit reinem Aktienhandel kein Geld verdienen werden.

Um Geld zu verdienen, benötigen Sie ein Instrument mit einer Hebelwirkung. Denken Sie dabei an die Physik, wenn Sie bei geringem Kraftaufwand eine große Last bewegen.

Hier bedeutet das, mit wenig Kapitaleinsatz einen ungleich höheren Gewinn zu erzielen.

Ich verwende ein Hebelzertifikat, einen Call.



Ich habe hier den Call CB261G1 ausgesucht.  
 Als Broker verwende ich Cortal Consors.

Über dieses Hoch, bei 1,24 lege ich  
 meine Order, als Stop Buy ,in den Markt.

# <F3> Order Eingabe

Ordertyp: Kauf R

WKN/Suche: CB261G

WPName: COMMERZBANK TUBULL AUS

Stück/Nom: 5000

Handelsplatz: STU

## Die Ordermaske des Brokers

Call CB261 G

5.000 Stück

Börsenplatz Stuttgart, nur dort kann man eine Stop Buy Order aufgeben

### Kursvergleich Kurse

	BSi	Bid		Ask	ASi	
OTC						OTC
MUN						MUN
ETR						ETR

Orderzusatz: StopBuy

Stop Buy: 1,24

Handelsart: Variabel

Gültig bis: 30.05.2008

Stop Buy Order

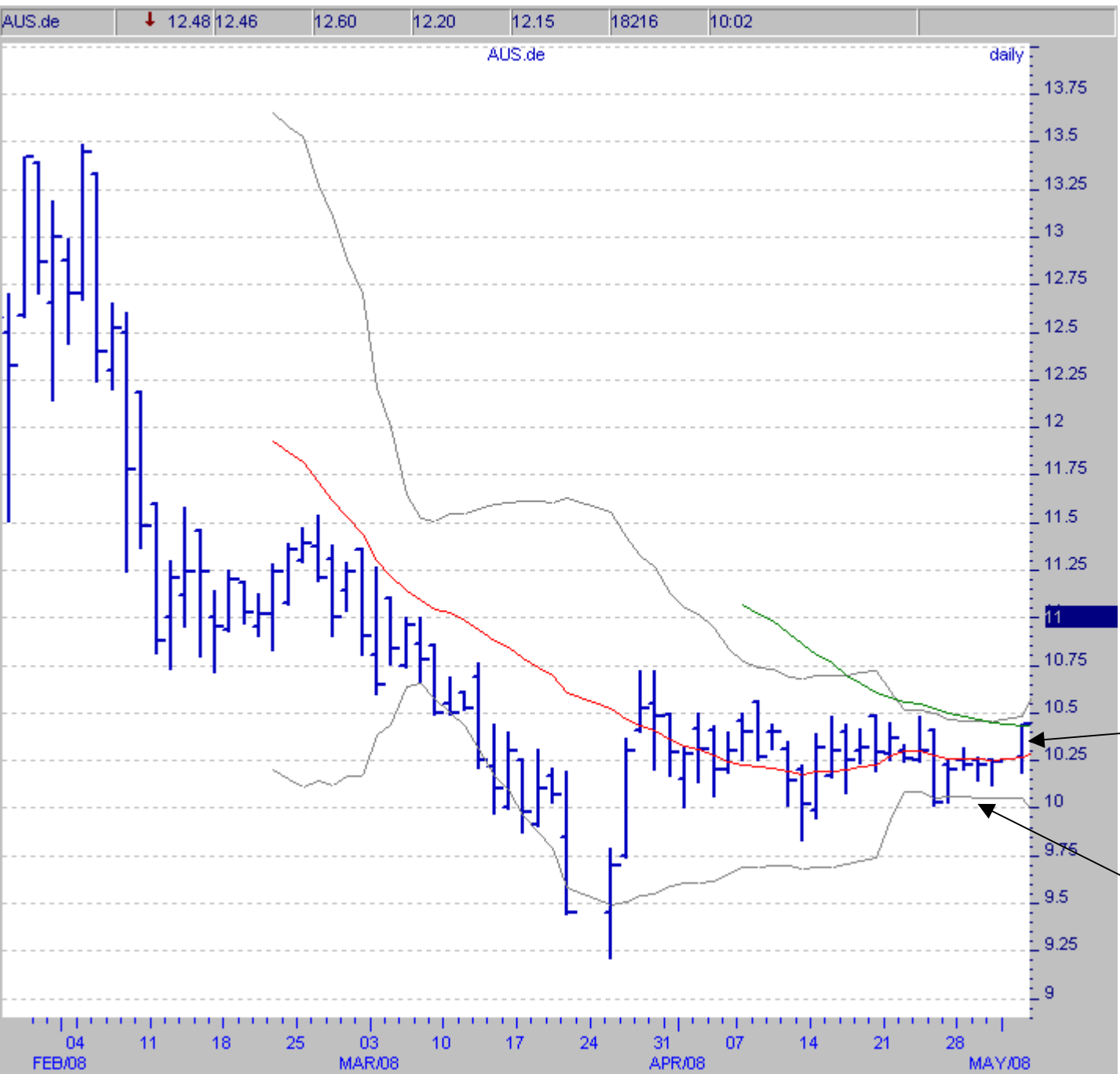
Der Stopp Preis, ab dem ich bereit bin zu kaufen

Wie lange die Order sich im Markt befinden soll, hier also bis 30.05.08. Danach wird sie gelöscht, wenn sie noch nicht ausgeführt wurde

TAN: 135789

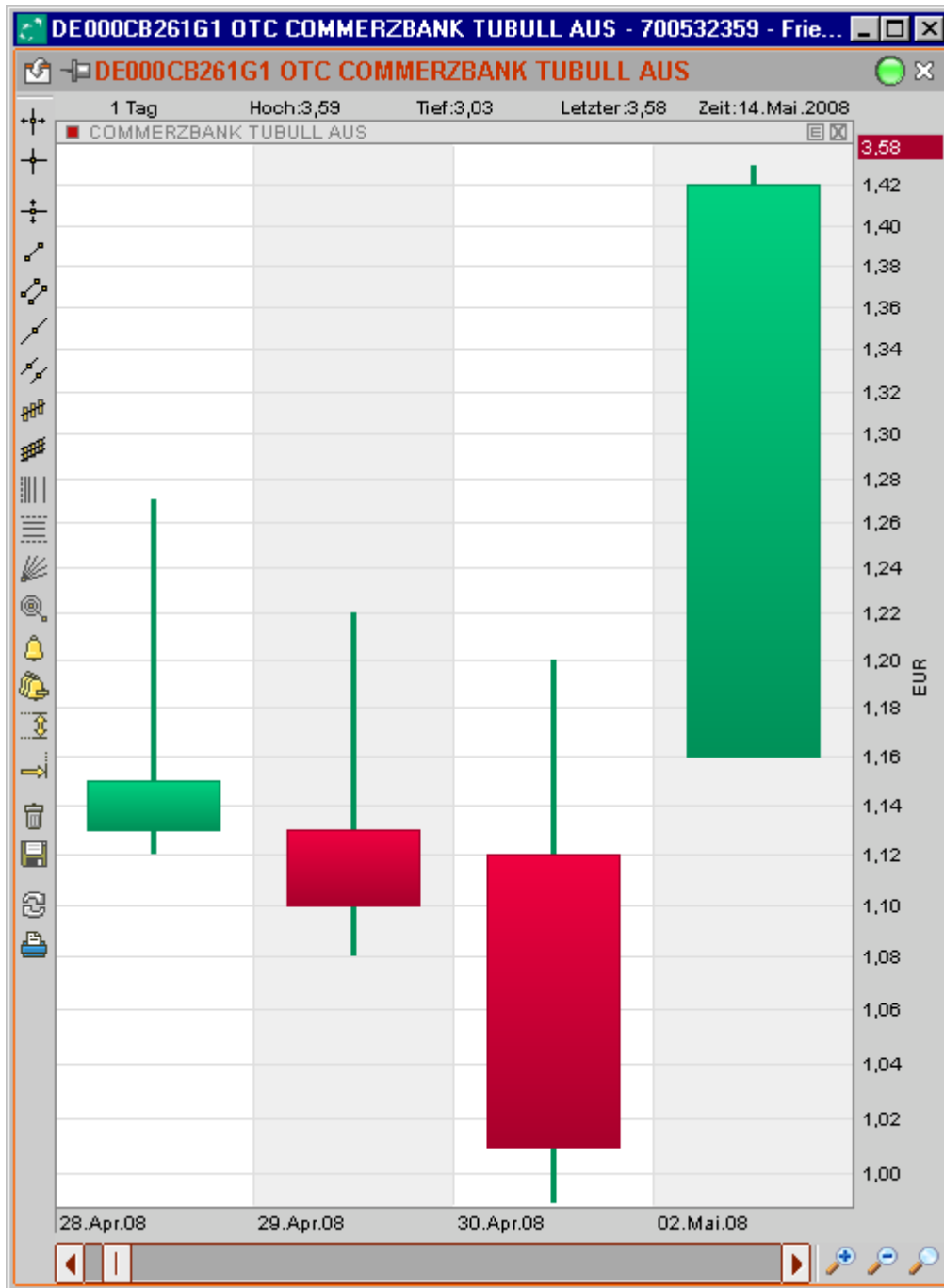


**Kaufen**



Ausbruch

Bollinger Bänder eng zusammen



## Der Ausbruch im Call

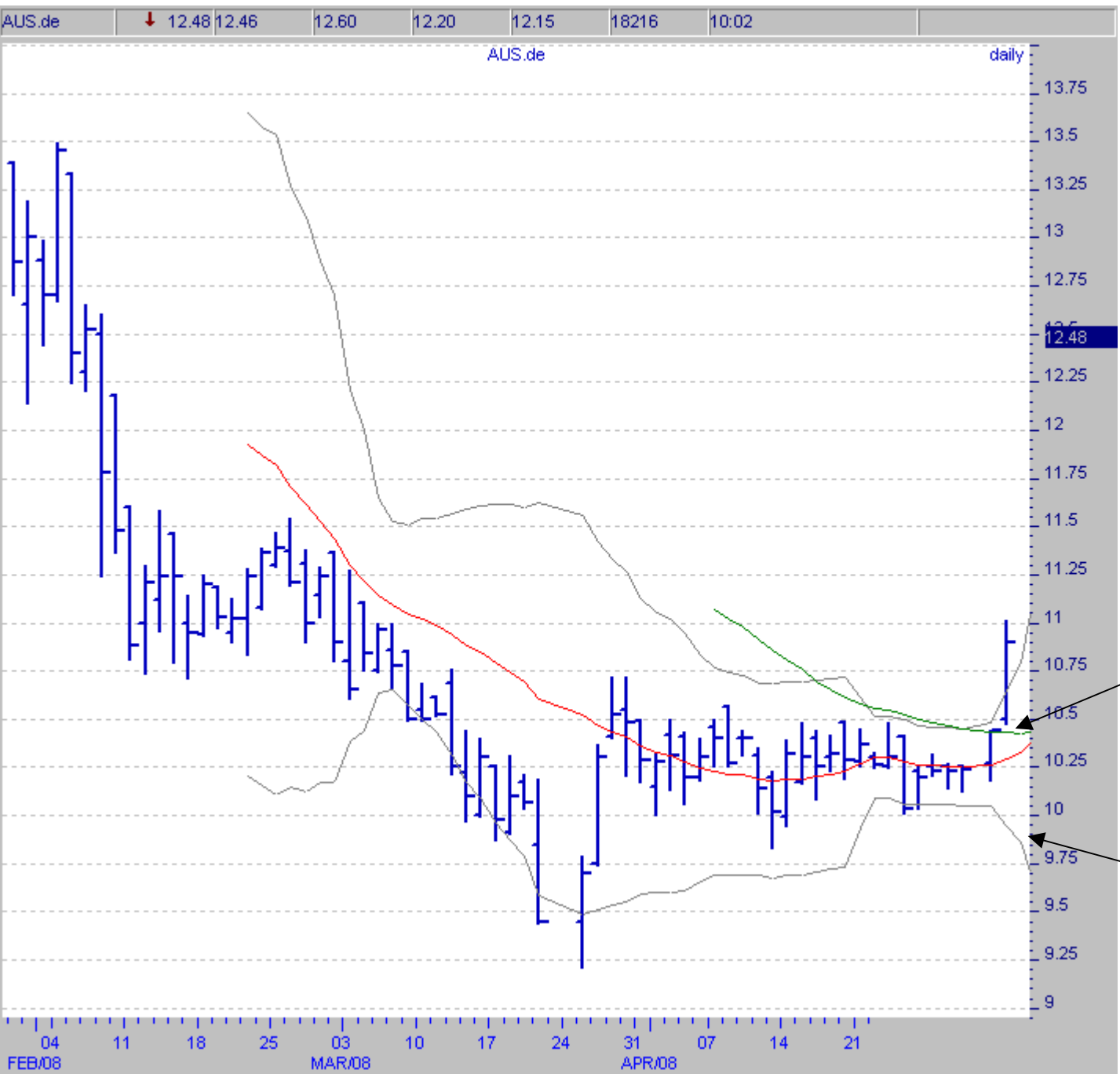
Bei 1,24 wurde gekauft, der Emittent hat noch 10 Cent draufgeschlagen, seine angeblichen Kosten. Damit muss man leben, da die Scheine nicht auf Angebot und Nachfrage basieren, soll aber bald kommen, dass die Scheine im Xetra gehandelt werden.

Meine Ausführung lag also bei 1,34.

Der Schein kostet jetzt 1,42 sind also 0,08 € pro Stück verdient.

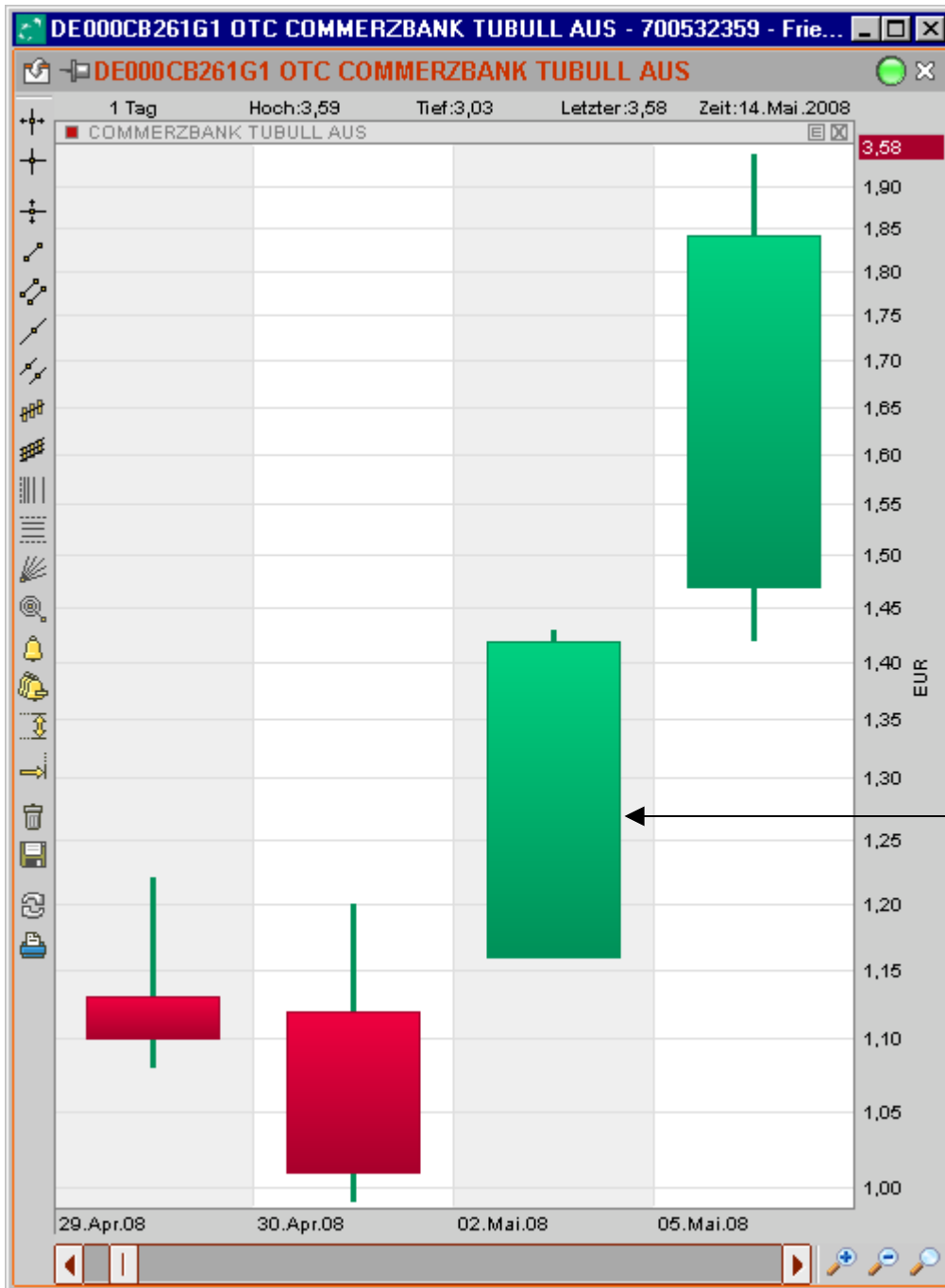
5.000 Stck. wurden gekauft, der Gewinn beträgt bis hier somit 400,00 Euro.





Ausbruch über 50-er GD

Bollinger Bänder gehen auseinander



Der Ausbruch im Call

Der Call kostet 1,85 €

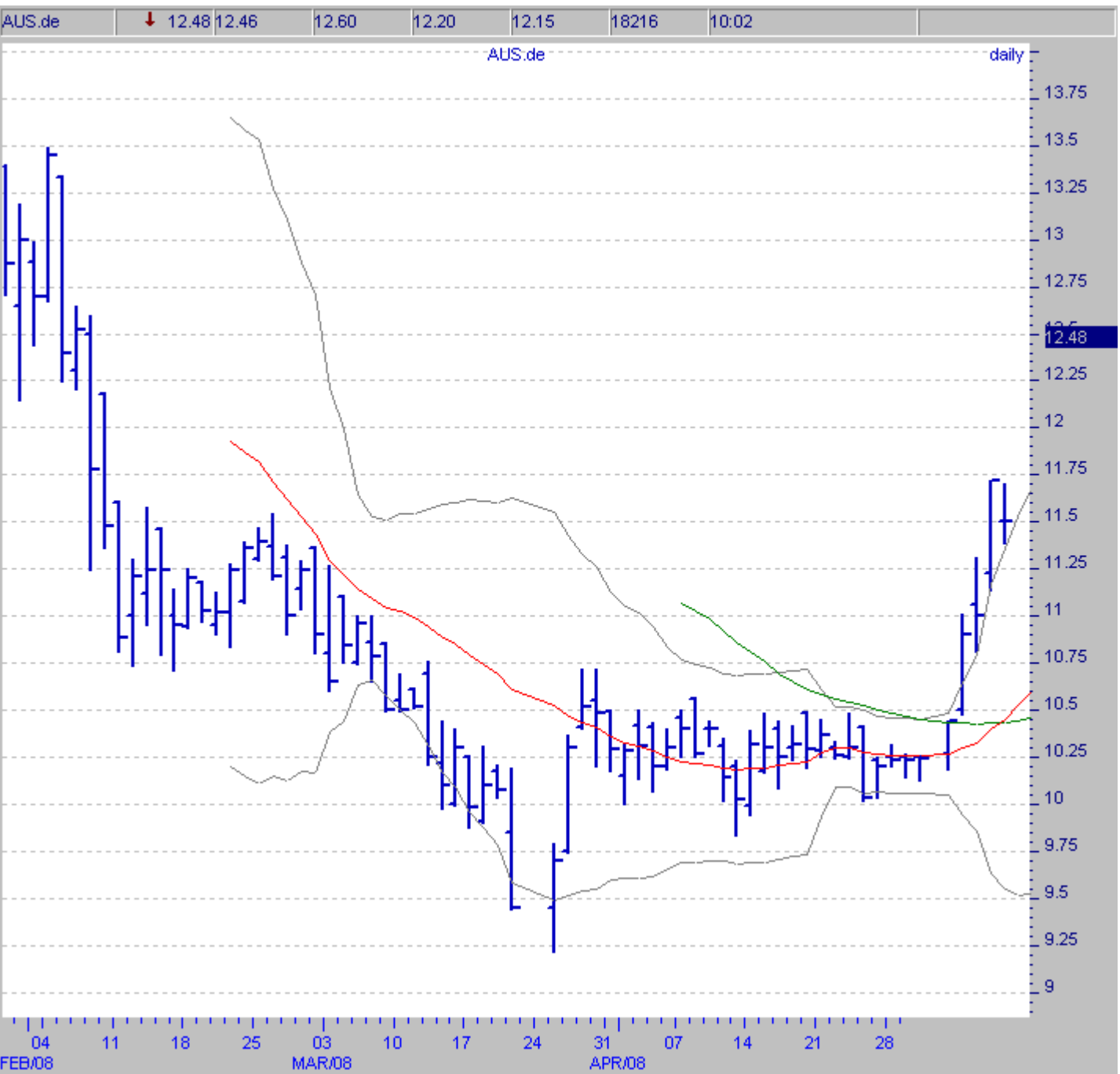
sind 0,51 € Gewinn pro Stück  
bereits 2.550 Euro Gewinn.

Jeder Stab ist ein Tag

Ausbruchstab

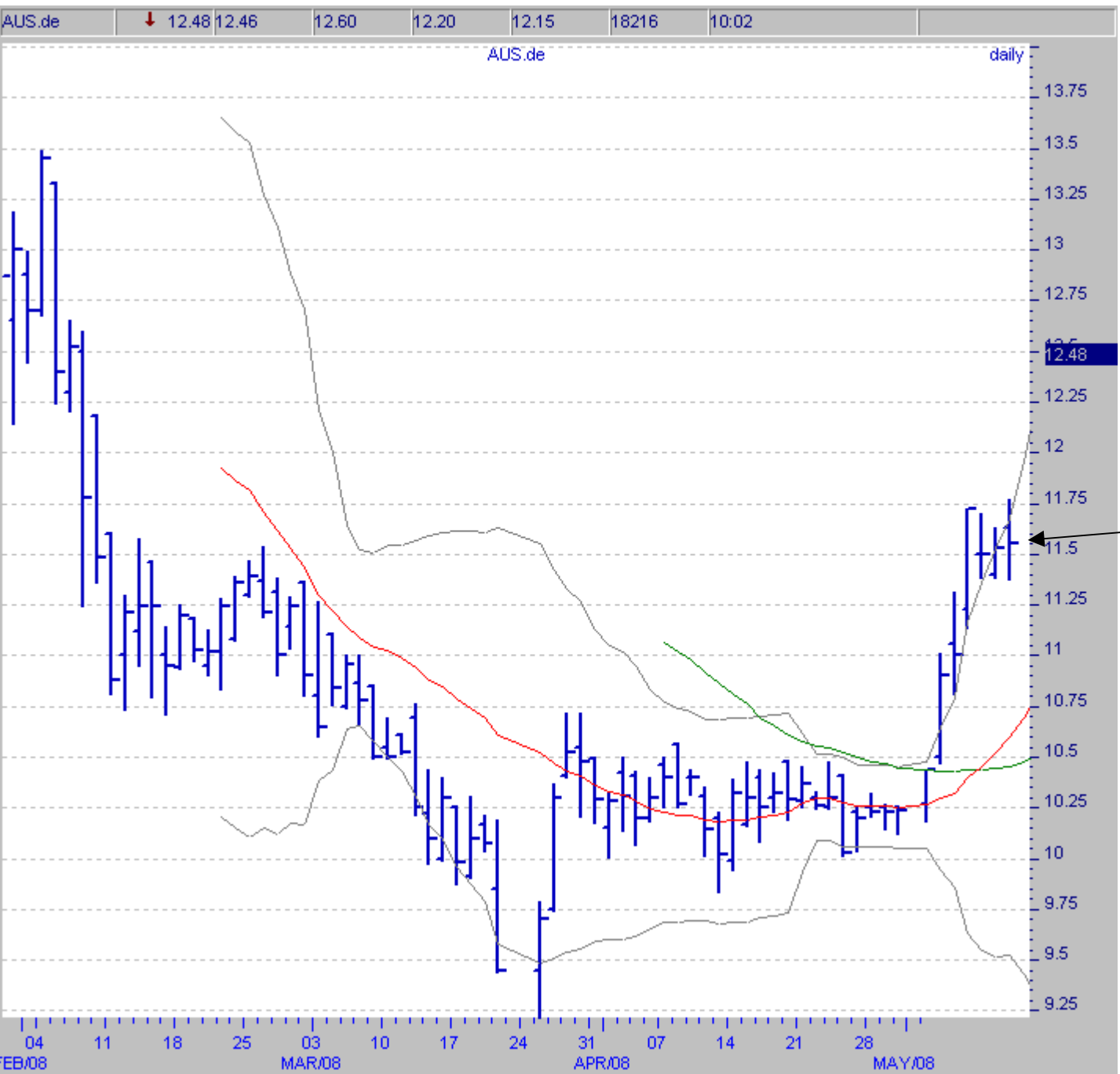
Also 2.550 Euro Gewinn in 2  
Tagen, bei einem Zeitaufwand von  
wenigen Minuten.

Ich ziehe mein Stop nur noch unter  
das Tief eine jeden nachfolgenden  
Stabes hoch. Das ist alles. Mehr  
habe ich nicht zu tun.



Die Kurse steigen von Tag zu Tag immer weiter

Ich habe jetzt nur noch meine Position zu managen und brauche mir nicht ständig neue Einstiegssignale zu suchen.

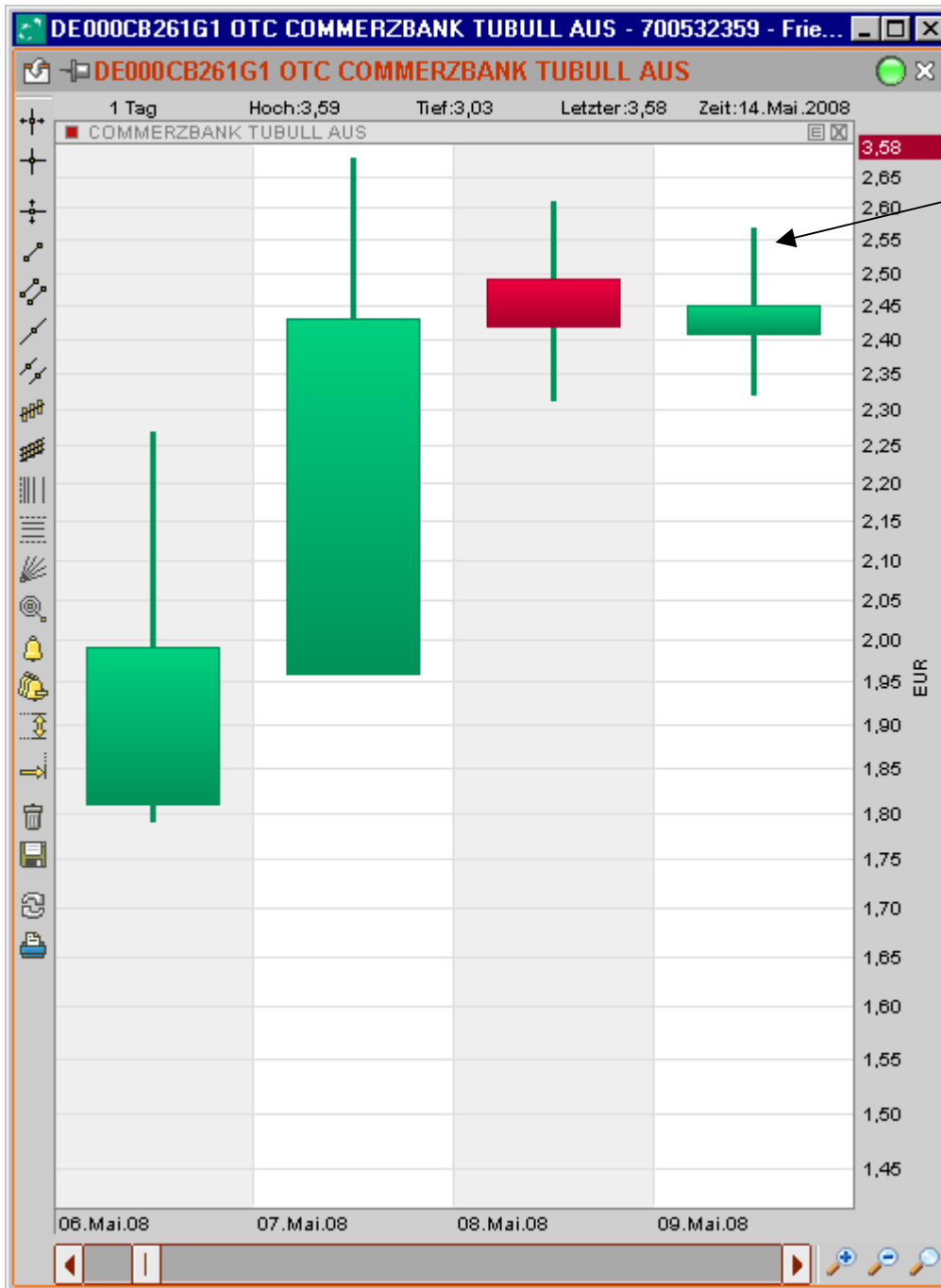


Konsolidierung



Nach einem starken Anstieg konsolidieren die Kurse immer.

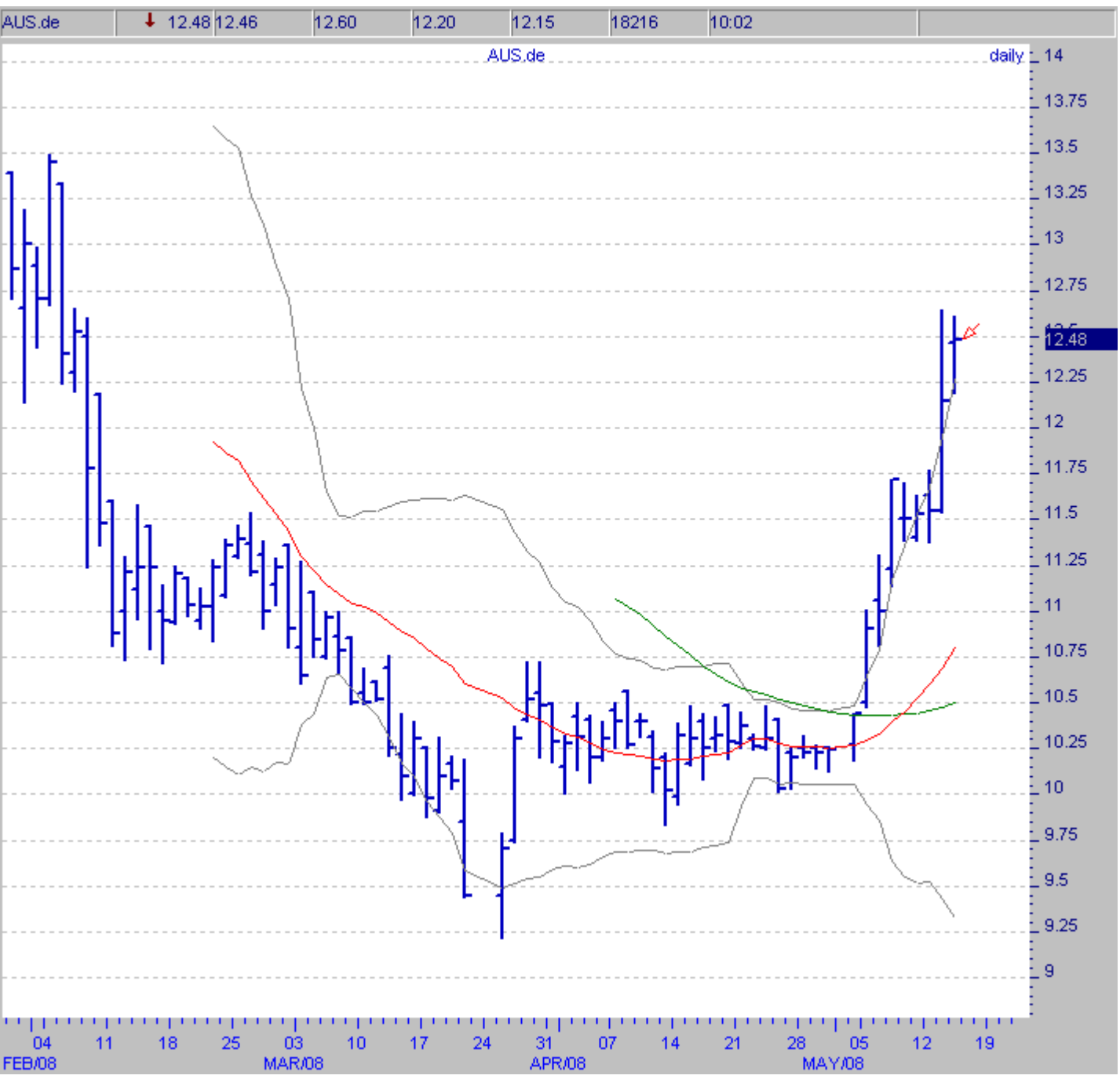
Ich habe jetzt nur noch die Stops nachzuziehen, das dauert nur wenige Minuten und kann mich auch anderen Arbeiten widmen.



Auch hier die Konsolidierung im Call

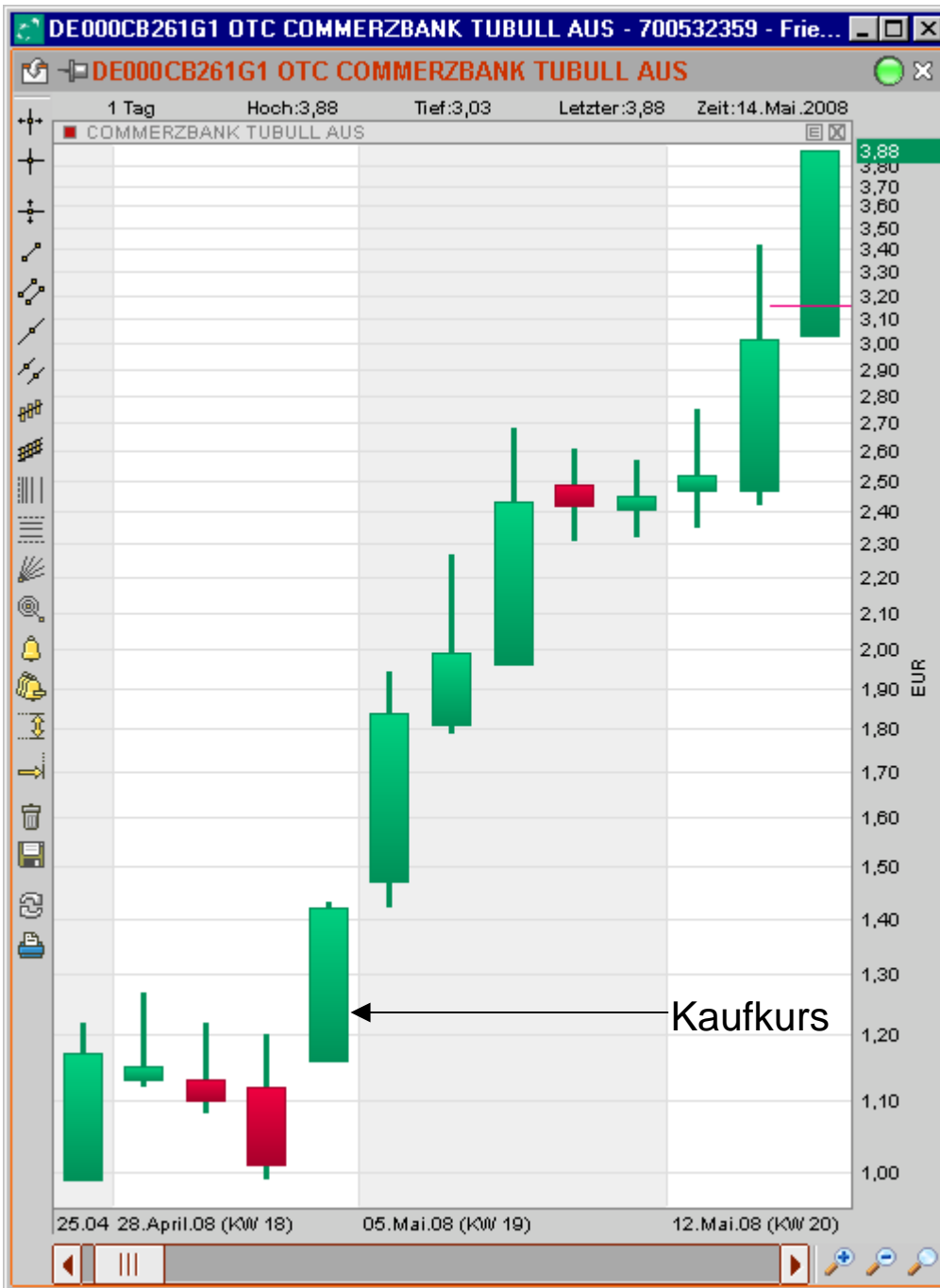
Der Schein kostet jetzt 2,45

Das sind 1,11 € Gewinn pro Stück,  
 also 5.550,0 € Gewinn bis jetzt.



Ausbruch aus der Konsolidierung, die Kurse steigen weiter.

Ich bin bereits 9 Tage im Markt und habe dafür täglich nur wenige Minuten gearbeitet.



Hier der gesamte Ausbruch der Aktie, jetzt mit dem Call. Er kostet am 9. Tag 3.88 Euro.

2,54 Euro Gewinn pro Stück

5.000 Stück gekauft.

Gewinn Gesamt am 9. Tag = 12.700 Euro bei einem Kapitaleinsatz von 6.700 Euro.

Der Arbeitsaufwand pro Tag war wenige Minuten.

Als Day-Trader diesen Gewinn in 9 Tagen zu erwirtschaften, bereitet Ihnen wesentlich mehr Kopfschmerzen bei höherem Zeitaufwand.

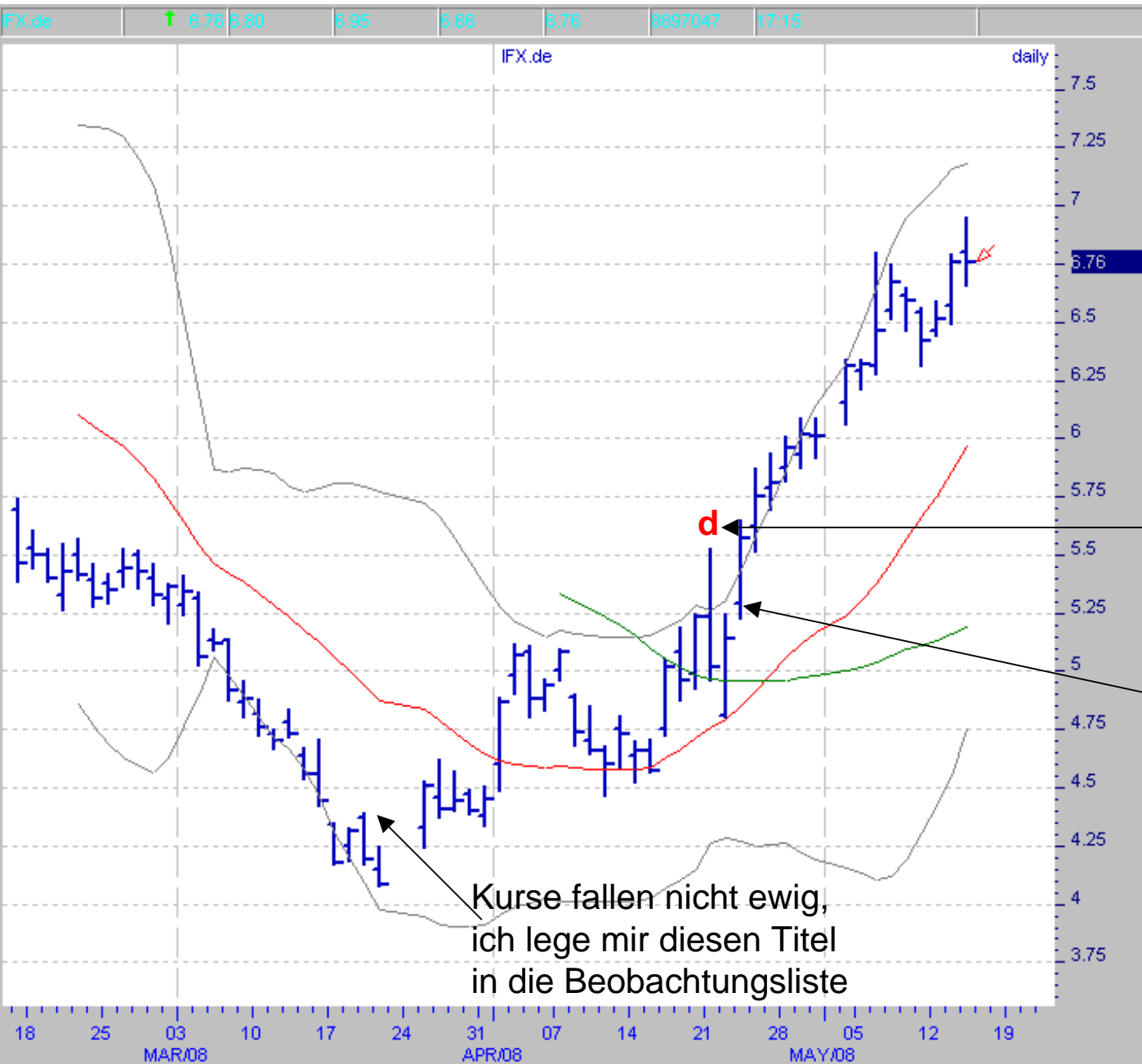
Was ist dann daran so erstrebenswert, außer, dass meine Position, also mein Geld, über Nacht im Markt liegt. Damit muss man natürlich leben können.

Klar werden Sie sagen, ich benötige auch Zeit, um solch eine Aktie mit diesem Signal zu finden.

Das ist richtig. Deshalb beschränke ich mich bei meinem Trading auf 2 bis 3 Märkte. Mehr nicht. In diesen Märkten gibt es immer wieder profitable Gelegenheiten. Es reicht, wenn ich am Wochenende damit ca. 1 Stunde verbringe, um beispielsweise mir die DAX 30 Aktien anzusehen. Die Signale brauchen für die Entstehung mehrere Tage bis Wochen. So kann ich mir einige Titel in die Beobachtungsliste legen und dann täglich nur darüber schauen, bis das Signal fertig ist, oder auch nicht.

Ich zeige es Ihnen am Beispiel der Infineon.





## Infineon im Tages-Chart

Diese Aktie habe ich mir mehrere Wochen in die Beobachtungsliste gelegt.

Mit dem Punkt d über dem 50-er GD entstand mein Kaufsignal

Call Stop Buy auf diesem Niveau

Der Rest ist nur noch Routine.

Kurse fallen nicht ewig,  
ich lege mir diesen Titel  
in die Beobachtungsliste



## Ein Call auf die Infineon

Das eingesetzte Kapital wurde bereits fast verdoppelt.

Kaufkurs 2,75